SPD stellt Philipp Neessen als Bürgermeisterkandidaten auf

ISERNHAGEN (car). Wenn am 13. September 2026 die Isernhagenerinnen und Isernhagener bei den Kommunalwahlen ihr Kreuzchen machen, werden sie sich an die Bürgermeisterwahl 2021 erinnert fühlen: Denn neben Tim Mithöfer (CDU) wird erneut auch Philipp Neessen (SPD) für den Posten des Gemeindebürgermeisters kandidieren. Seine Partei hat ihn bereits nominiert. Beim SPD-Sommerfest am Freitagabend in N.B. hat der 30-Jährige seine Kandidatur öffentlich gemacht.

Neessen und Mithöfer hatten es 2021 in die Stichwahl um das Bürgermeisteramt geschafft, nachdem Gretha Burchard (Grüne), Christian Possienke (FDP) und Matthias Kenzler (parteilos) im ersten Wahlgang ausgeschieden waren. Letztlich war das Ergebnis der Stichwahl denkbar knapp: Mit rund 52 Prozent der Stimmen konnte Mithöfer die Wahl für sich entscheiden und die Nachfolge von Bürgermeister Arpad Bogya (CDU) antreten, der aus Altersgründen nicht erneut kandidierte.

„Nach dem knappen Ergebnis von damals haben mich viele Menschen angesprochen", sagt Philipp Neessen. Es sei für die SPD in Isernhagen ein historisches Ergebnis gewesen. Auch in den letzten Monaten hätte er viel Zuspruch erhalten, es doch noch einmal zu versuchen. Das will er nun tun. Der 30-Jährige ist verheiratet, lebt in Isernhagen K.B. und hat eine eineinhalbjährige Tochter. Der Familienrat habe zugestimmt. „Ich habe aus der Partei und von meiner Familie volle Rückendeckung", sagt Neessen.

Dass es deutlich schwieriger ist, gegen einen Amtsinhaber anzutreten und Wahlkampf zu führen, das weiß Neessen. „Tim Mithöfer ist als Bürgermeister seit vier Jahren sehr präsent in Isernhagen und kann aus dem Amt heraus einfacher Themen setzen." Daher müsse es im kommenden Jahr darum gehen, deutlich zu machen, wofür die SPD und er als Kandidat stünden. Bezahlbarer Wohnraum, mehr Projekte für Senioren, Transparenz bei politischen Entscheidungen, Ganztagsschulen für alle in Isernhagen: All das sind Themen, die Neessen voranbringen möchte.

Versucht es noch einmal: Philipp Neessen kandidiert auch 2026 für das Amt des Bürgermeisters in Isernhagen. Foto: Benush Martinez

„Ich finde, da hat sich in den vergangenen vier Jahren zu wenig getan." Wenn Neessen sagt, „Wahlkampf kann ich", dann mag man ihm das glauben. Und das nicht nur, weil er auch über die sozialen Medien keine Diskussion mit Mithöfer scheut. Erst vor wenigen Tagen haben beide Videos vor dem Jugendtreff in N.B. gedreht, um ihre Sicht auf die Zukunft der Jugendarbeit deutlich zu machen. „In den sozialen Medien erreicht man die Menschen direkt", sagt Neessen. Aber er werde auch persönlich das Gespräch mit den Isernhagenern suchen.

Auch beruflich hat der 30-Jährige Erfahrung im Wahlkampf. Seit November 2021 ist er Büroleiter des SPD-Landesvorsitzenden, hat Stephan Weil durch den Landtagswahlkampf begleitet und steht nun Olaf Lies zur Seite. „Und ich habe viel an Lebenserfahrung hinzugewonnen", sagt Neessen. Er sei mit seiner Familie fest verankert in Isernhagen und wolle die Gemeinde voranbringen.

Wer sich neben Mithöfer und Nessen am 13. September 2026 um das Amt des Bürgermeisters in Isernhagen bewerben wird, steht noch nicht fest. „Ich finde es wichtig, dass die Isernhagener eine Wahl haben", so Neessen. Gespräche mit anderen Parteien, um möglicherweise Unterstützung zu erhalten, habe es noch nicht gegeben. „Aber natürlich würde ich mich darüber freuen", sagt der SPD-Politiker, der seit mehr als zehn Jahren in Isernhagen kommunalpolitisch aktiv ist, ein Mandat im Rat hat und auch schon Ortsbürgermeister von Altwarmbüchen war.

Dass er trotz seiner Bürgermeister-Ambitionen auch für den Rat kandidieren wird, steht für Neessen jetzt schon fest. Ein ganz bewusst gewählter Plan B. „Ich könnte mir nicht vorstellen, nur zuzuschauen und in Isernhagen nicht mitzugestalten", betont er. Ab sofort gehe es aber erst einmal um Plan A. „Der Wahlkampf beginnt jetzt."

Konzert des Blasorchesters „Die Ansatzwaisen"

Abendmusik der Stiftung St. Marien unter freiem Himmel

ISERNHAGEN (R/BS). Zur 36. Abendmusik der Stiftung St. Marien wird am Sonntag, 28. September, das Blasorchester „Die Ansatzwaisen" aus Hannover erwartet. Das Konzert beginnt um 17 Uhr unter freiem Himmel auf der Wiese, Martin-Luther-Weg 3, in Isernhagen KB.

Das Orchester unter der Leitung von Frau A. Hönemann bringt ein vielfältiges Programm nach Isernhagen mit. Die rund 35 Mitglieder vereint nicht nur die Begeisterung für Musik, sondern auch der zum Teil ungewöhnliche Weg dorthin. Viele von ihnen haben ihr Instrument erst im Erwachsenenalter erlernt – aus reiner Neugier, Leidenschaft und dem Wunsch, gemeinsam Musik zu machen. Es werden Musikstücke aus den verschiedenen Stilrichtungen von Filmmusik, Musical, Rock/Pop und anderes erklingen, laut und deutlich.

Das Blasorchester „Die Ansatzwaisen" aus Hannover bringt ein vielfältiges Programm nach Isernhagen mit.
Foto: ©Die Ansatzwaisen

Die Abendandacht, die Dr. Matthias Krüger moderieren wird, steht unter dem Kirchentagsmotto „Mutig – Stark – Beherzt". Wie immer gibt es auch Minuten der Stille für eigene Gedanken, ein gemeinsames Vaterunser und ein Segenswort. Die Abendmusik beginnt um 17 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Spenden sind willkommen.

Um wetterfeste Kleidung wird gebeten, und wer kann, bringt sich bitte eine Sitzgelegenheit mit. Bei Dauerregen findet die Veranstaltung in der St. Marien-Kirche statt.

Kein Schwimmsportzentrum in Lahe

Vorsitzender Bade sieht Verein im „Überlebensmodus": Wasserzeiten sind in Stadt und Umland knapp. Hält das alte Bad bis zum Neubau in Altwarmbüchen?

ALTWARMBÜCHEN (CAR). Es war ein Herzensprojekt, das Eckhard Bade, Vorsitzender des SC Altwarmbüchen, vor mehr als zwei Jahren auf den Weg gebracht hatte.

Nachdem sich seine einstigen Planungen für einen Schwimmbadbau in Isernhagen nicht umsetzen lassen hatten, startete er das Großprojekt „Schwimmsportzentrum Hannover-Lahe". Eine Genossenschaft wurde gegründet, in Gesprächen mit der Stadt Hannover ein passendes Grundstück für das Bauvorhaben an der Ecke von Kirchhorster und Alte Peiner Heerstraße nahe Altwarmbüchen gefunden. Mit dem Verein Hannover 96 war ein großer Mitstreiter für das millionenschwere Vorhaben im Boot.

Bade wurde nicht müde, Wege, Unterstützer und Investoren für das Schwimmsportzentrum zu finden. Viel Zeit, Fachkunde und Herzblut flossen in die Planung. „Der Schwimmsport und der SC Altwarmbüchen sind mein Leben", hatte Bade bereits bei der Vorstellung des Projektes 2023 betont. Seit dem Jahr 2000 steht er dem Schwimmclub Altwarmbüchen vor. Das neue Schwimmsportzentrum sollte den Verein in die Zukunft tragen und ihm dauerhaft ausreichend Trainingsmöglichkeiten und ideale Wettkampfbedingungen sichern.

Doch jetzt ist klar: Die Planungen für das Schwimmsportzentrum sind gestoppt. Die Finanzierung ließ sich ohne öffentliches Geld nicht stemmen. „Ich bedauere das wirklich sehr", sagt Bade. Denn das Projekt hätte Probleme lösen können. Der Bedarf an Wasserfläche sei bei Vereinen und Schulen in der Stadt Hannover und im Umland immens groß und könne nicht gedeckt werden. Es brauche ein größeres Angebot, um Kapazitäten für Schwimmkurse, Vereine, Schulen und Öffentlichkeit vorzuhalten.

Auch der SC Altwarmbüchen bekommt das zu spüren. Der Verein trainiert im Hallenbad an der Bernhard-Rehkopf-Straße in Altwarmbüchen. Das jedoch ist stark sanierungsbedürftig und soll durch einen Neubau am Helleweg in den nächsten Jahren ersetzt werden. Der Ratsbeschluss dafür liegt vor, aktuell läuft das Bebauungsplanverfahren. „Ob das alte Bad aber so lange durchhält, weiß niemand", betont Bade – und auch nicht, wann und ob das neue Schwimmbad öffnen werde. „Die Gemeinde muss so viel Geld in Schulen und Feuerwehrhäuser in den nächsten Jahren investieren. Wie will man da noch ein Schwimmbad finanzieren?", zeigt er sich skeptisch.

Für Wettkämpfe an Wochenenden habe der SC Altwarmbüchen dank guter Kooperationen bisher immer Schwimmbäder gefunden, die man nutzen konnte. „Aber in der Woche sind Wasserzeiten einfach nirgends zu bekommen." Der SC befinde sich daher nach wie vor „im Überlebensmodus". Im Zweifelsfall könne man dann irgendwann nur noch im Altwarmbüchener See schwimmen.

Sein Dank gelte daher den vielen Unterstützern. Auch zahlreiche Privatpersonen hatten sich bereit erklärt, mit Einlagen die Genossenschaft und das Projekt Schwimmsportzentrum zu unterstützen. „Wir haben noch kein Geld eingezogen, das ist also spannungsfrei", sagt Bade. Die Genossenschaft werde man so schnell nicht rückabwickeln. „Das soll auch ein klares Signal sein, dass wir für weitere Gespräche offen sind." Denn die Idee für das Schwimmsportzentrum, da ist sich Bade nach wie vor sicher, sei richtig und wichtig gewesen: „Auch wenn das Projekt nun gestoppt ist, bleibt die Verantwortung."

Hält das alte Bad bis zum Neubau in Altwarmbüchen?CFoto: Carina Bahl

Foto: © Adobe Stock/WildMedia

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Erinnern Sie sich noch an das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da"? In Deutschland steht der dort besungene Star auf der Roten Liste der gefährdeten Arten – wie viele weitere heimische Lebewesen, deren Lebensräume schwinden. Es liegt in unserer Hand, ihr Überleben zu sichern und unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Helfen auch Sie mit, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen, bedrohte Tierarten und ihre Rückzugsgebiete zu schützen, um sie auch noch für nachfolgende Generationen erlebbar zu machen. **Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der Arbeit der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.** Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – auch für Kinder.

Deshalb setzt sich die Stiftung, ganz im Sinne ihres Gründerpaares (dem legendären Tierfilmer Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann), mit viel Leidenschaft und aller Kraft für die Vielfalt der Natur und ihrer Erhaltung ein.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419

DZI Spenden-Siegel

www.sielmann-stiftung.de/testament

Beratung rund um die Pflege

ISERNHAGEN. Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord bietet am Mittwoch, 1. Oktober, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr eine Sprechstunde in der Begegnungsstätte, An der Riehe 32, Altwarmbüchen an. Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – wie zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten.

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0511 - 700 201 - 20 wird gebeten. Außerhalb der Sprechstunden können sich die Bürgerinnen und Bürger auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung des Ratsuchenden an.

Konzert in der St. Marien-Kirche

ISERNHAGEN (r/bs). „Jubilate zum Herbstanfang" ist das Konzert betitelt, das am Sonntag, 21. September, um 17 Uhr in der St. Marien-Kirche beginnt. Sopranistin Martina Petersen und Hans-Jürgen Ulrich an der Orgel präsentieren Arien und Orgelwerke aus Klassik und Romantik. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Christophorus feiert Kartoffelfest

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Die evangelische Christophorus-Kirchengemeinde in Altwarmbüchen veranstaltet am Sonnabend, 27. September, wieder ihren beliebten Kartoffelmarkt auf dem Kirchengelände an der Bernhard-Rehkopf-Straße. Los geht es um 14 Uhr mit einem Familiengottesdienst, im Anschluss beginnt um 14.30 Uhr das Familienfest für Jung und Alt. Verschiedene Gruppen werden über ihre Arbeit informieren, es gibt Mitmachaktionen und Aufführungen. Für alle Generationen ist etwas im Programm. Zudem gibt es Kuchen, Gegrilltes und Getränke. Kinder können auf Decken wieder Spielzeug, Bücher und andere Medien verkaufen.

Tanzworkshop der FCN-Tanzsparte

NEUWARMBÜCHEN (r/bs). Am 12. Oktober startet um 15.45 Uhr ein neuer Tanzworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene beim FC Neuwarmbüchen. starten wir mit guter Laune und viel Schwung in acht Nachmittagen Tanzerlebnis. Kursinhalte sind die Grundlagen und das sichere Gefühl für Paartanz – von Discofox über Cha-Cha-Cha bis zum Walzer. Der Kurs findet in der Sporthalle Neuwarmbüchen, Am Buchensahl 15, statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 80 Euro pro Paar. Die Plätze sind begrenzt. Weitere Informationen bzw. Anmeldung bei Michael Kleinwächter, Tel. 0160-4549981.